



**LKH
FELDKIRCH**

Akademisches
Lehrkrankenhaus



Informationen für
Patientinnen und Patienten

Ihr Aufenthalt im LKH Feldkirch

4
Das Landeskrankenhaus Feldkirch

7
Ihre Rechte und Pflichten

8
Ihr erster Tag bei uns

10
Zu Ihrer Sicherheit

11
Unser Team für Ihre Genesung

13
Wir wünschen guten Appetit

14
Telefonieren und Fernsehen

15
Ihr Besuch ist herzlich willkommen

17
**Hausordnung, Kosten
und Patientenservice**

18
Ihr letzter Tag bei uns



**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt und eine baldige Genesung**
Ihr Team am Landeskrankenhaus Feldkirch

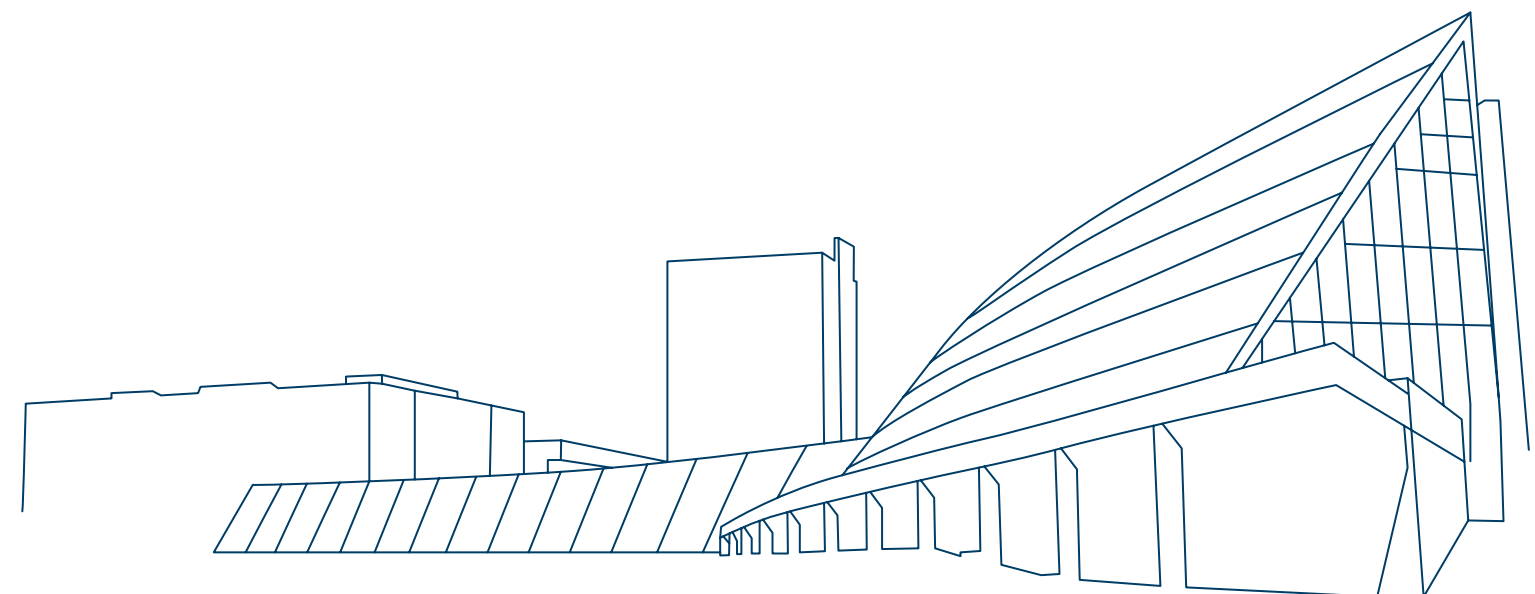
**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

wir möchten, dass es Ihnen gut geht bei uns.
Das gesamte Team – von den Ärzt:innen
über die Pflegefachkräfte bis hin zum Verwal-
tungs-, Küchen- und Reinigungspersonal –
kümmert sich um Ihr Wohlergehen.

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Infor-
mationen und Hinweise vom ersten bis zum
letzten Tag Ihres Aufenthalts. Bitte wenden Sie
sich mit Ihren Fragen, Wünschen, Anregungen
oder Beschwerden jederzeit an eine:n
Mitarbeiter:in.

Wir wünschen Ihnen von Herzen
gute Besserung.

Ihr Team am LKH Feldkirch



Das Landeskrankenhaus Feldkirch

Medizinisch hochwertig,
menschlich einfühlsam

Das LKH Feldkirch ist das Schwerpunktkrankenhaus für gesamt Vorarlberg. Über 2.390 Mitarbeitende, davon rund 476 Personen im ärztlichen Dienst, 1.041 Pflegepersonen, Hebammen und medizinisch-technisches Personal sowie weitere rund 880 für den Krankenhausbetrieb wichtige Berufsgruppen sind in 21 Fachbereichen beschäftigt. Ihre Aufgabe ist es, Sie medizinisch hochwertig und menschlich einfühlsam zu versorgen – und zwar in den folgenden Fachabteilungen: Augenheilkunde, Chirurgie, Coronary Care Unit CCU, Dermatologie und Venerologie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, IANS Stroke-Unit, Innere Medizin I, Innere Medizin II, Innere Medizin III, Intermediate Care Unit IMCU, Intensivmedizin, Interne Nachsorge Maria Rast, Kinder- und Jugendheilkunde, Kinderwunschzentrum, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neonatologie, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Onkologie, Orthopädie und Traumatologie, Plastische Chirurgie, Radioonkologie und Strahlentherapie sowie Urologie.

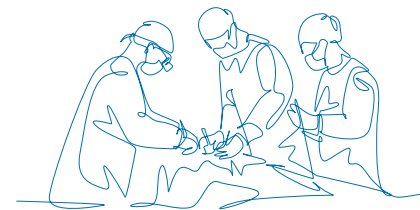
Am LKH Feldkirch werden jährlich rund 38.000 stationäre und über 234.000 ambulante Patient:innen behandelt. Als Landeskrankenhaus bieten wir überschaubare und bürgernahe Strukturen. Als eins von fünf Krankenhäusern im Verbund der Vorarlberger Landeskrankenhäuser profitieren wir seit 2003 von einem häuserübergreifenden Netzwerk sowie einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch.



Insgesamt 599 Betten



Über 2.390 Mitarbeitende,
davon 476 Personen im ärztlichen Dienst
und 1.041 Pflegepersonen, Hebammen
und medizinisch-technisches Personal



38.000 stationäre Fälle und
234.000 ambulante Frequenzen
pro Jahr

Stand: 2023; aktuelle Zahlen finden Sie
online in unserem Geschäftsbericht





Ihre Rechte und Pflichten *

Ihre Rechte

Fachgerechte medizinische Behandlung, qualifizierte Pflege und rücksichtsvolle Betreuung

Aufklärung durch umfassende und für Sie verständliche Informationen über Krankheit, Diagnostik, Therapie, krankheitstypische Risiken und therapeutische Alternativen

Ablehnung der Behandlung nach Aufklärung über mögliche Gefahren

Ablage Ihrer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht in der Krankengeschichte

Einsicht in die **Krankengeschichte**

Einhaltung der EU Datenschutz-Grundverordnung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Datenschutz und Verschwiegenheit des Personals

Ausreichende Wahrung der **Privatsphäre**

Bei Bedarf oder auf Wunsch **psychologische, psychotherapeutische oder soziale Betreuung**

Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten
(Einschränkungen möglich)

Ihre Pflichten

Anwesenheit bei Visite und Therapie

Rücksichtnahme und respektvoller Umgang gegenüber Mitpatient:innen und Personal

Umsichtiger Umgang mit dem Inventar

Informieren des Stationspersonals bei Verlassen der Station

Rücksprache mit den behandelnden Ärzt:innen und Unterzeichnung einer Erklärung (Revers) bei Verlassen des Krankenhausgeländes

Einhalten der Hausordnung, siehe Seite 17.

* gemäß Spitalgesetz §30

Ihr erster Tag bei uns

Was Sie mitbringen

Wir nehmen Sie als Patient:in der allgemeinen Klasse oder der Sonderklasse auf. Bitte bringen Sie mit:

- E-Card
- Zuweisungsschreiben, Befunde, eventuell Röntgenbilder
- Etwas Bargeld für die Telefon- oder TV-Karte
- Medikamentenliste oder deren Verpackungen
- Allergie-, Implantat- oder Antikoagulantienausweis
- Bekleidung: Nachtwäsche, Unterwäsche, Morgenmantel, bequeme Kleidung
- Schuhe: Hausschuhe, festes Schuhwerk, eigene Gehhilfen
- Hygieneartikel: Zahnreinigung, Hautpflege
- Beschäftigung: Lesestoff, Rätsel, Häkel- oder Strickzeug

Wertgegenstände und größere Geldbeträge lassen Sie am besten zuhause.

Notwendige Bestätigungen für die Versicherung sollten Sie möglichst noch während des stationären Aufenthalts auf der Station anfragen.





Zu Ihrer Sicherheit

Vorsicht ist besser als Nachsicht

Das Patienteninformationsband

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts Ihr Armband mit Ihren Daten zu tragen. Um sicherzugehen, fragen unsere Mitarbeitenden Sie öfter nach Ihrem Namen und Ihren Geburtsdaten. Zögern Sie nicht, unsere Mitarbeitenden darauf anzusprechen, wenn Sie Annahme zu einer Verwechslung haben.

Die OP-Markierungen

Vor einer Operation wird in den meisten Fällen die Stelle markiert, die operiert werden soll. Bestehen Ihrerseits Unklarheiten, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Mund-Nasen-Schutz

Seit Ende der Corona-Krise besteht keine Maskenpflicht mehr. Nach einer Operation empfehlen wir Ihnen zu Ihrer eigenen Sicherheit dennoch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Diebstahl

Vermeiden Sie jede Gelegenheit für Diebstahl. Wie in anderen öffentlichen Bereichen sind trotz aller Vorsicht unserer Mitarbeitenden Diebstähle nicht ausgeschlossen. Bitte lassen Sie größere Geldbeträge, Schmuck oder andere Wertgegenstände daher besser zuhause. In den Stationszimmern besteht keine Möglichkeit zur sicheren Aufbewahrung.

Im Brandfall

Bitte beachten Sie im Falle eines Brandes:

- Pflegepersonal rufen
- Keine Lifte benutzen
- Den Anordnungen des Personals unbedingt Folge leisten
- Auf Lautsprecherdurchsagen achten
- Wenn Sie mobil sind: Folgen Sie dem Fluchtwegsymbol

Unser Team für Ihre Genesung

Wir kümmern uns um Sie – mit Herz und Verstand

Mit Ihrer aktuellen medizinischen Situation beschäftigt sich ein hochqualifiziertes **Ärzt:innen-Team**. Vertrauen Sie unseren Spezialist:innen und befolgen Sie deren Anweisungen. Sollten Sie Fragen haben, stellen Sie diese am besten bei der Visite. Wichtig: Bitte nehmen Sie mitgebrachte Medikamente erst nach Rücksprache mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt ein.

Um Ihre umfassende, pflegerische Versorgung kümmert sich unser gut eingespieltes **Pflege-team** bei Tag und Nacht. Kompetent und empathisch gehen die Mitarbeitenden in der Pflege auf Ihre Bedürfnisse ein. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die oder den verantwortliche:n Stationsleiter:in.

Für Ihren Gesprächsbedarf in der krankheitsbedingt belastenden Situation haben unsere **Seelsorger:innen** ein offenes Ohr. Wir achten darauf, dass Sie entsprechend Ihrer eigenen Konfession Unterstützung erhalten.

Sollten Sie Pflegegeld, Übergangspflege, den mobilen Hilfsdienst, Hauskrankenpflege oder andere weiterführende Hilfen benötigen, unterstützen Sie unsere Mitarbeiter:innen der klinischen **Sozialarbeit**.



Wir wünschen guten Appetit!

Ihre Mahlzeiten im Stationszimmer

Das Essen wird von unserem engagierten Küchenteam täglich frisch zubereitet. Auf dem Speiseplan stehen viele regionale und internationale, vor allem aber ausgewogene Gerichte. Sofern Sie keine Diät halten müssen, können Sie täglich zwischen zwei Menüs wählen und die Portionsgröße selbst bestimmen.

Wichtig: Bestimmte Speisen können Allergene enthalten; bitte beachten Sie entsprechende Hinweise auf dem Menüplan. Ihnen bereits bekannte Nahrungsmittelallergien oder -unverträglichkeiten sprechen Sie am besten gleich bei der Aufnahme an. So können unsere Diätolog:innen in Rücksprache mit Ihnen individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen.

Kleine Snacks im Kiosk West und Kiosk Ost

Sofern es Ihr Gesundheitszustand erlaubt, empfehlen wir kleine Ausflüge zu unseren Kiosken im Haus: Kiosk West mit Terrasse und Kiosk Ost im Foyer. Genießen Sie die Abwechslung, Kuchen und Kaffee mit oder ohne Besuch. Bitte beachten Sie, dass während Ihres Aufenthalts ein Alkoholverbot besteht.



Essenszeiten

Frühstück

7:00 bis 8:15 Uhr

Mittagessen

11:00 bis 12:15 Uhr

Abendessen

17:00 bis 18:00 Uhr





Telefonieren und Fernsehen

Gute Unterhaltung mit Rücksicht auf andere

Aktivieren Sie Ihr Telefon

Mit Ihrer VISOTAX-Karte können Sie jederzeit von Ihrem Bett aus telefonieren, Radio hören und fernsehen. Diese Karte erhalten Sie am VISOTAX-Automat im Eingangsbereich.

TV und Radio

Zu Ihrer Unterhaltung bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an Sendern. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Zimmernachbar:innen und deren Besuch.

Smartphones, Tablets und Laptops

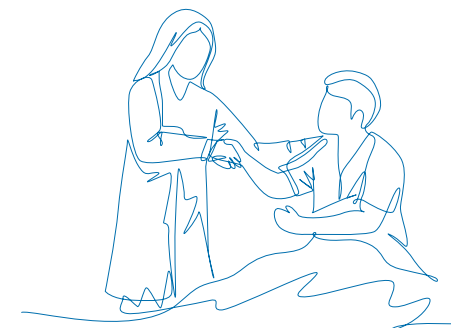
Aus Rücksicht bitten wir Sie, Ihr Gerät leise zu stellen und ab 22:00 Uhr auszuschalten.

Ihr Besuch ist herzlich willkommen

Willkommene Abwechslung oder doch noch zu viel?

Aus Rücksicht auf andere Patient:innen bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten. Sollten Sie besondere Wünsche haben, zum Beispiel, gemeinsam mit Ihrem Besuch das Krankenhausgelände verlassen wollen, geben Sie bitte einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter in leitender Position Bescheid. In Ausnahmesituationen gewähren wir individuelle Besuchszeiten. Besucher:innen, die Sie nicht empfangen möchten, untersagen wir den Zutritt zu Ihrem Zimmer.

Wenn es der Gesundheitszustand unserer Patient:innen erfordert, kann eine Besuchsbeschränkung oder ein gänzlichliches Besuchsverbot ausgesprochen werden.



Unsere allgemeinen Besuchszeiten

täglich
14:00 bis 16:00 Uhr
Mo, Do
18:30 bis 19:30 Uhr

Wochenstation (Mutter-Kind-Station) und Geburtshilfe

täglich
14:00 bis 16:00 Uhr
Mo, Do
18:30 bis 19:30 Uhr

nur für Väter oder Partner:in
8:00 bis 20:00 Uhr

Intensivabteilung

Nach Rücksprache mit
der oder dem zuständigen
Ärzt:in möglich.

Herzüberwachung

Nach Rücksprache mit dem
Stationsteam möglich.

Sonderregelung für Kinder

Nach Rücksprache mit dem
Stationsteam möglich.



Hausordnung, Kosten und Patientenservice

Was Sie noch interessieren könnte

Allgemeines Verhalten

Aufgaben, Organisation und Pflichten der Mitarbeitenden sowie Rechte und Pflichten der Patient:innen sind in der Anstalts- und Hausordnung geregelt. Diese können Sie beim Meinungs- und Beschwerdemanagement einsehen; Auszüge der Hausordnung finden Sie außerdem auf Seite 7 in dieser Broschüre und im Aushang. Bitte beachten Sie die Vorschriften in Ihrem eigenen Interesse und dem Ihrer Mitpatient:innen.

Ruhe ist wichtig für den Genesungsprozess. Vermeiden Sie Lärm und Geräusche. Ab 22:00 Uhr gilt Nachtruhe auf unseren Stationen.

Der Genuss von alkoholischen Getränken ist im Krankenhaus nicht gestattet. Das Rauchen ist, abgesehen von eigens ausgewiesenen Außenbereichen und auf der Besucherterrasse, im gesamten Haus verboten.

Kosten

Unser hochqualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Für die Behandlung sind oft teure medizinische Geräte, Instrumentarien, Heilmittel, Medikamente und Spezial Einrichtungen notwendig. Die Unterbringung selbst macht nur einen kleinen Teil der Krankenhauskosten aus.

Wenn Sie in Österreich sozialversichert sind, kümmern wir uns um die Kostenübernahme durch Ihre Versicherung. Nach Verlassen des Krankenhauses wird Ihnen lediglich ein gesetzlich vorgeschriebener Kostenbeitrag in Rechnung gestellt. Der von den Sozialversicherungen geleistete Gebührenersatz deckt nur etwa 40 Prozent der tatsächlichen Kosten. Der restliche Abgang wird zu 60 Prozent durch das Land Vorarlberg und zu 40 Prozent durch Ihre Wohnsitzgemeinde finanziert.

Meinungs- und Beschwerdemanagement

Entsprechend dem Vorarlberger Patienten- und Klientenschutzgesetz ist in unserem Haus eine Informations- und Beschwerdestelle eingerichtet, die sich im sechsten Stock des Verwaltungsgebäudes befindet. Sollten wir Ihre Beschwerden trotz aller Bemühungen nicht zu Ihrer Zufriedenheit gelöst haben, können Sie sich an die Patienten-anwaltschaft wenden:

Marktplatz 8
6800 Feldkirch
anwalt@patientenanwalt-vbg.at
T +43 5522 81553 15



Ihr letzter Tag bei uns

Alles Gute für Sie

Bevor Sie entlassen werden, informieren wir Sie in einem abschließenden Gespräch über alles Wissenswerte rund um Ihren Gesundheitszustand, weitere Behandlungen, Medikamente, Krankmeldungen oder auch Therapien.

Versichern Sie sich, dass Sie keine Wertgegenstände in Ihrem Zimmer vergessen haben. Bitte melden sich persönlich beim diensthabenden Pflegepersonal ab. Lösen Sie Ihr VISOTAX-Guthaben bei den dafür vorgesehenen Kassautomaten aus.

Patientenfragebögen

Ihre Meinung ist uns wichtig, daher haben wir Patientenfragebögen aufgelegt. Wir freuen uns über jedes Lob und leiten es gerne an die betreffenden Mitarbeitenden weiter. Im Fall einer Kritik nehmen wir diese ernst und verbessern, wo möglich. Denn: Ihr Wohl liegt uns am Herzen.



